



Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung

Lippische  Landeskirche



1. Halbjahr 2024



Ev. Erwachsenen- und Familienbildung
Westfalen und Lippe e.V.



Die Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung der Lippischen Landeskirche ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..

Wir sind den Qualitätsstandards des Gütesiegels Weiterbildung verpflichtet.

Gestaltung: adesso-design

Titelfotos: pixabay

Satzfehler vorbehalten.

Kontakt

Landeskirchenamt
Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold
Postfach 2153 · 32711 Detmold
www.lippische-landeskirche.de/eefb
www.ev-familienbildung-lippe.de

Ev. Erwachsenenbildung

Tel. 05231 976-742
bildung@lippische-landeskirche.de

Ev. Familienbildung

Tel. 05231 976-670
familie@lippische-landeskirche.de

Öffnungszeiten

Montag – Freitag **9 – 12 Uhr**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online auf unserer Homepage, per Mail, per Telefon oder schriftlich an. Geben Sie dabei bitte die Veranstaltungsnummer an.

Wir möchten Sie besonders auf **aktuelle Veranstaltungen und Onlineangebote** aufmerksam machen, die kurzfristig geplant werden und nicht in diesem Heft veröffentlicht sind. Diese finden Sie auf unserer Homepage.



Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Lob und Kritik entgegen, um unser Veranstaltungsangebot zu verbessern. Bitte wenden Sie sich während der Büroöffnungszeiten an uns oder schreiben Sie uns eine Mail.

Liebe Lesende,

zum ersten Mal halten Sie ein gemeinsames Programm der Familienbildung und der Erwachsenenbildung in der Hand. Das liegt daran, dass beide Einrichtungen in dem neu gegründeten Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V. unter ein gemeinsames Dach gegangen sind. Wir freuen uns auf das generationsübergreifende Zusammenrücken der beiden Arbeitsfelder.

Während diese Zeilen entstehen, scheint die Welt an vielen Stellen aus den Fugen geraten zu sein: Kriege, Terror, wirtschaftliche Unsicherheiten. Da taucht an mancher Stelle die Frage auf, wie soll es weitergehen, wie gehen wir damit angesichts unserer Verantwortung gegenüber unseren Kindern und anderen anvertrauten Menschen um? Wir möchten zwei Aspekte hervorheben, die uns wichtig sind: Bildung und Gemeinschaft.

Bildung: Sie hilft einzuordnen und einen Kompass in großer Unübersichtlichkeit zu sehen.

Gemeinschaft: Gemeinsames Lernen, sich austauschen, über eigene und fremde Ansichten und Fragen mit anderen ins Gespräch kommen. Auch das ist ein wesentliches Ziel unserer Veranstaltungen.

Und vielleicht mag auch an der einen oder anderen Stelle die Jahreslosung 2024 uns leiten oder uns begegnen: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16, 14).

Im Namen des Teams der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung grüße ich Sie herzlich,



Landespfarrer Horst-Dieter Mellies

| | |
|---|----------------|
| Leben mit Kindern und Familie | 6 – 13 |
| Eltern- und Erziehungsthemen | 14 – 16 |
| Lebensgestaltung und persönliche Bildung | 17 – 26 |
| Religionen, Spiritualität und Pilgern | 27 – 32 |
| Kultur, Gesellschaft und Politik | 33 – 36 |
| Ehrenamt und berufliche Bildung | 37 – 45 |
| Bildungsurlaub | 46 – 51 |
| Teilnahmebedingungen | 52 – 55 |
| Ansprechpartner:innen | 56 |
| Anmeldeformular | 57 |



Eltern-Kind-Gruppen

für Eltern mit Kindern in den ersten Lebensjahren

Suchen Sie für Ihr Kind eine Krabbel- oder Spielgruppe? Dann sind Sie bei uns richtig! Die Familienbildung der Lippischen Landeskirche bietet Eltern mit Kindern in den ersten Lebensjahren drei unterschiedliche Gruppenformen als zeitlich begrenzte Kurse an: „ElternStart NRW“, „Gemeinsam durch das erste Lebensjahr“ und „Schritte ins Leben“. Diese Kurse geben Familien mit kleinen Kindern die Möglichkeit, sich zu unterschiedlichen Entwicklungsthemen zu informieren und auszutauschen sowie Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten kennenzulernen. In freien oder moderierten Gesprächen geht es um Ihre eigenen Fragen, um Ideen und Anregungen rund um das Leben mit Kindern. Unsere Kursleiterinnen freuen sich auf Sie und Ihr Kind!

Eltern-Kind-Gruppen leiten....

Die Eltern-Kind-Gruppen der Familienbildung werden von pädagogisch ausgebildeten und/oder von uns geschulten Kursleiter:innen moderiert. Zur Begleitung und zum Austausch finden regelmäßig Fortbildungen und Fachgruppentreffen statt. Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit auf Basis freier Honorararbeit oder an einer Schulung bei uns haben, freuen wir uns über Ihren Anruf. Silke Henjes, Tel. 05231 976-642 Bettina Brokmann, Tel. 05231 976-737

Foto: Photocase/Weigand

ElternStart NRW®

Ein kostenfreies Kursangebot für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr



Die eigenen Fragen und Themen der Eltern mit Kindern bis zum ersten Geburtstag stehen bei diesem Kursangebot im Vordergrund. Inhalte der Vormittage sind Themen, die Eltern im ersten Lebensjahr beschäftigen. Im Kurs werden Fragen besprochen, die den veränderten Familienalltag mit dem neuen Kind betreffen.

Es geht um Entwicklungsfragen des ersten Lebensjahres, Ernährung und Schlafrythmus des Kindes. Geeignete Beschäftigungsmöglichkeiten sowie Fingerspiele und Kniereiter werden vorgestellt. Der Austausch untereinander und das Kennenlernen anderer Familien stehen im Mittelpunkt. Die konkreten Kursinhalte werden mit den Teilnehmer:innen abgestimmt. Darüber hinaus bietet „ElternStart NRW®“ die Möglichkeit, weitere Eltern-Kind-Gruppen der Familienbildung kennenzulernen.

Die 5 Treffen von jeweils 1,5 Stunden werden wöchentlich angeboten.

Für „ElternStart NRW®“ fallen keine Teilnehmergebühren an. Der Kurs wird vom Land NRW gefördert.



Foto: Unsplash/Danielle Macinnes



Aktuelle Kurse im Raum Detmold, Lage, Lemgo, Bad Salzuflen und Kalletal finden Sie unter

www.ev-familienbildung-lippe.de

Auch unser Anmeldebüro steht Ihnen telefonisch für Auskünfte gern zur Verfügung. Eine Anmeldung ist erforderlich!



Gemeinsam durch das erste Lebensjahr

Eltern-Baby-Gruppen der Familienbildung

Ein Baby verändert das Leben eines Paares oder einer Familie von einem Tag auf den anderen. Das Leben bekommt einen anderen Rhythmus, die Bedürfnisse des neuen Familienmitgliedes stehen im Vordergrund.

Die Kurse „Gemeinsam durch das erste Lebensjahr“ sind als längerfristige Gruppen konzipiert, die die Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr begleiten.

Neben dem Austausch über eigene Fragen in einer vertrauensvollen Atmosphäre bieten sie Informationen und Orientierung zu allen Themen, die Familien in dieser Zeit wichtig werden – und darüber hinaus ein vielfältiges und kreatives Programm für Babys und Eltern rund um erste Lieder, Fingerspiele, Baby-massage, Wahrnehmungsübungen und Sinneserfahrungen.

Aktuelle Termine und Kursbedingungen:
www.ev-familienbildung-lippe.de

Auch unser Anmeldebüro steht Ihnen telefonisch für Auskünfte gern zur Verfügung.

Schritte ins Leben

Gruppen für Eltern mit Kindern ab einem Jahr bis zum Kita-Einstieg

Das Leben mit dem größer werdenden Kind verändert in vielerlei Hinsicht den Alltag, und stellt Familien vor neue Herausforderungen. Jeder Schritt bringt ein neues Abenteuer! Ab dem ersten Geburtstag des Kindes finden Eltern in den Gruppen „Schritte ins Leben“ das passende Kursangebot: Sie erhalten Informationen und Anregungen zur kindlichen Entwicklung und altersgerechten Beschäftigung und knüpfen Kontakte zu anderen Eltern. Die Kinder finden erste Spielpartner:innen, experimentieren mit verschiedenen Materialien und gehen auf Entdeckungstour. Lieder, Finger- und Singspiele, Kreativsein, Toben – all das geht besonders gut zusammen: mit Eltern und Kindern.

„Schritte ins Leben“ – Gruppen finden in verschiedenen Kirchengemeinden im Raum Lemgo, Lage, Bad Salzufen und bei uns im Landeskirchenamt in Detmold statt.



Aktuelle Termine und Kursbedingungen:
www.ev-familienbildung-lippe.de

Auch unser Anmeldebüro steht Ihnen telefonisch für Auskünfte gern zur Verfügung.



Aktuelle Angebote, Infos und
Kursauschreibung:
www.ev-familienbildung-lippe.de

Vater-Kind-Treff

für Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Das Angebot richtet sich an Väter mit ihren Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren und bietet im Rahmen von 5 Treffen die Möglichkeit, andere Väter mit ihren kleinen Kindern kennenzulernen und gemeinsame Aktivitäten zu erleben. Neben Bewegung und Interaktion berücksichtigt der Erlebnispädagoge und Erzieher Lukas Nawrot auch die Wünsche der teilnehmenden Väter. Außerdem wird es bei einem „Walk and Talk“ die Möglichkeit zum Austausch zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf geben. Je nach Wetterlage finden die Treffen im und/oder außerhalb des F.I.T. in der Schülerstraße 35 sowie an verschiedenen Standorten in Detmold statt.

Der Vater-Kind-Treff ist ein Kooperationsprojekt des Familien.Info.Treff der Stadt Detmold, der Frühen Hilfen, dem FABEL-Service des Kreises Lippe und der Ev. Familienbildung der Lippischen Landeskirche.

F.I.T. DETMOLD
FAMILIEN.INFO.TREFF

Bundesstiftung
Frühe Hilfen

Gefördert von:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

FABEL
Familienbetreuung Lippe



Aktuelle Angebote, Infos und
Kursauschreibung:
www.ev-familienbildung-lippe.de

Vater-Kind-Erlebnisse

für Väter mit Kindern im Grundschulalter

Angeboten werden unterschiedliche Spiele und Herausforderungen, die teils im Vater-Kind-Team und teils mit der ganzen Gruppe gelöst bzw. bewältigt werden. Sowohl die Zusammenarbeit von Vater und Kind als auch Freude und lustiges Beisammensein stehen an erster Stelle!

Der Erlebniskoffer ist prall gefüllt und bereit ausgepackt zu werden. Es ist also jede Menge Spaß garantiert für alle großen und kleinen Kinder!

Die Einzelaktionen finden in Kooperation mit dem Familien.Info.Treff der Stadt Detmold statt.

F.I.T. DETMOLD
FAMILIEN.INFO.TREFF





Aktuelle Angebote, Infos und
Kursauschreibung:
www.ev-familienbildung-lippe.de

24-FV410

Samstag 25.05. –
Sonntag 26.05.2024
Leitung:
Torben Sprenger, Diakon

Im Winter, Frühling, Sommer ... Familienaktionen für Klein und Groß

Unternehmungen für Familien mit Kindern in den ersten Lebensjahren

Kinderwagenrunden, Waldentdeckungen, Kreativangebote
... Gemeinsam mit den ganz Kleinen und den Großen machen sich unsere Eltern-Kind-Kursleiterinnen an unterschiedlichen Terminen auf den Weg, um die Jahreszeiten an schönen Orten in der Natur zu erkunden, zusammen unterwegs zu sein und dabei andere Familien kennenzulernen – oder sie treffen sich in einem Gemeindehaus oder einer Kita.
Die Kursangebote wechseln mit den Jahreszeiten.

Kanutour

für Väter mit Kindern ab 6 Jahren

Ende Mai findet wieder eine zweitägige Kanutour statt. Gepaddelt wird in „Familienkanus“, jeweils ein Vater mit seinen 1 – max. 2 Kindern. Gemeinsam Zeit miteinander verbringen steht im Mittelpunkt der Tour. Das heißt: Natur genießen, im Zelt übernachten, Feuerholz sammeln, Stockbrot backen, gemeinsam träumen und genießen ... so soll's werden.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Schwimmfähigkeit von Vätern und Kindern.



Foto: pixabay/Meredith



24-FV383

Mittwoch 10.07. –
Mittwoch 17.07.2024

Ort: Lippisches
CVJM-Feriedorf Grömitz

Leitung:
Miriam Schäfer und Team

Gebühr: auf Anfrage

TN-Zahl:
mind. 8, max. 12 Familien

Gemeinsam (er)leben

Seminarfahrten für Allein- und Getrennterziehende mit ihren Kindern bis 12 Jahren

Kinder zu erziehen, ihnen durch die verschiedenen Phasen der Kindheit die richtige Begleitung und Unterstützung zu geben, sie bei Schwierigkeiten zu fördern und dazu das eigene Leben mit all seinen Anforderungen zu bewältigen, erfordert mehr als nur einen Spagat. Es gibt Zeiten, in denen sich besonders allein- und getrennterziehende Mütter und Väter an der Grenze ihrer Belastbarkeit fühlen.

Die Seminarwoche soll Impulse zur eigenen Orientierung geben. Themen, wie Förderung und Entwicklung der Kinder, Struktur und Grenzen, Selbstfürsorge, Familienorganisation, Alltagsbewältigung und Umgang mit Konflikten stehen im Vordergrund.

Es werden vorrangig Anmeldungen von Müttern oder Vätern berücksichtigt, die an diesem Seminar noch nicht teilgenommen haben.

Zu den Leistungen gehören:

- Gemeinsame An- und Abreise mit dem Bus (ab Detmold)
- Übernachtung mit Vollpension
- Seminarprogramm für die Erwachsenen (Impulse und Übungen)
- Seminarprogramm für die Kinder
- Kompetentes Team
- Gemeinsame Unternehmungen

Foto: Miriam Schäfer

In Kooperation mit dem
Kreis Lippe



Hiermit gehen wir auch für Sie ein.



Aktuelle Angebote, Infos und
Kursauschreibung:
www.ev-familienbildung-lippe.de

Wir bieten Eltern und weiteren Interessent:innen im Laufe des Jahres online oder vor Ort in Kitas, Familienzentren oder dem Landeskirchenamt Detmold Veranstaltungen zu verschiedenen Themen an, die sich mit der Entwicklung von Kindern oder Fragen der Erziehung befassen. Dabei haben sie auch die Möglichkeit, andere Eltern kennenzulernen und sich untereinander auszutauschen.

Themenübersicht u.a.

Babys schlafen anders

Kleinkindernährung

B(r)eikost und Familienessen

Mit Bilderbüchern wächst man besser

Warum Bücher die Basis von Sprache und Lesekompetenz bilden

Buch, TV, Tablet, Smartphone und Co

Infos und Tipps zum Medienumgang in der Familie

Herausforderungen in der Erziehung

Autonomiephasen liebevoll begleiten

Wege aus der Brüllfalle

Filmabend für Eltern mit Gesprächsaustausch



Erste Hilfe bei Kindernotfällen – Sicherheit für Eltern

Kindernotfallkurs für Eltern

Eltern, Großeltern und andere, die für Kinder Verantwortung tragen, erlernen bei diesem Kurs die wichtigsten Erste Hilfe-Maßnahmen am Baby und Kind – leicht verständlich und praxisnah.

Die Kurse 24-FV702, 24-FV703 und 24-FV704 finden in Kooperation mit dem F.I.T. statt, die Kurse 24-FV700 und 24-FV701 mit den Familienzentren AWO/Kita Ehrsen bzw. Detmold-Nord.



F.I.T. DETMOLD
FAMILIEN.INFO.TREFF

24-FV700

**Samstag 20.01.2024,
10 – 13.45 Uhr, 5 Ustd.**

Ort: AWO Kita/Familienzentrum Ehrsen, Auf dem Rhön 11, 32108 Bad Salzuflen

24-FV702

**Samstag 16.03.2024,
10 – 13.45 Uhr, 5 Ustd.**

Ort: Landeskirchenamt, Paulinensaal, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

24-FV701

**Samstag 23.03.2024,
11 – 14.45 Uhr, 5 Ustd.**

Ort: Kita Flohkiste I, Arminstr. 15, 32756 Detmold

24-FV703

**Donnerstag 11.04.2024,
17 – 20.45 Uhr, 5 Ustd.**

Ort: F.I.T. – Familien.Info.Treff, Schülerstr. 35, 32756 Detmold

24-FV704

**Donnerstag 13.06.2024,
17 – 20.45 Uhr, 5 Ustd.**

Ort: F.I.T. – Familien.Info.Treff, Schülerstr. 35, 32756 Detmold

Referentin: Angelique Schlabeck, Rettungsassistentin
Gebühr: keine



Trennung meistern – Kinder stärken

Ein Gruppentraining für Elternteile nach Trennung und Scheidung

Das Elterntaining richtet sich an Eltern, die sich in einer schwierigen Phase des Trennungskonfliktes befinden. Die Trennung ist noch nicht verarbeitet, die Umgänge sind mit Schwierigkeiten verbunden, die Kommunikation auf Elternebene ist gestört, findet gar nicht oder nur mit heftigem Streit statt. Das Elterntaining unterstützt darin, die Kommunikation mit dem anderen Elternteil und dem Kind zu verbessern. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Anmeldebüro.

Weitere Informationen: www.ev-familienbildung-lippe.de

Online-Treff für alleinerziehende Frauen

Ein Ort... um andere alleinerziehende Frauen in der gleichen Situation kennen zu lernen, zum Gesprächsaustausch in einer festen Gruppe und zur gegenseitigen Unterstützung zu verschiedenen Themen: z.B. alleinige Bewältigung und Organisation des Alltags, Umgang mit dem Spannungsfeld Beruf und Care-Arbeit, neue Zukunftsperspektiven, Hilfsmöglichkeiten verschiedener Institutionen.

Die Abende sollen die Möglichkeit geben, Kraft zu tanken für den herausfordernden Alltag.

Das Treffen findet 5x donnerstags von 20.15 Uhr – 21.45 Uhr in 14-tägigem Rhythmus per Zoom statt, zzgl. einer gemeinsamen Unternehmung für Mütter und Kinder.

Foto: stockfoto

24-FV260

Donnerstag 18.01.2024,

20.15 – 21.45 Uhr,

5 x 2 Ustd. + 1 x 3 Ustd.

Ort: Online per Zoom

Kursleitung: Bianca Gödecke

Gebühr: keine

TN-Zahl: mind. 5,

Anmeldung bis 10.01.2024

Männliche Rollenbilder im Wandel

Workshopreihe für Männer

Die Rollenerwartungen an Männer haben sich stark verändert. Welche Eigenschaften dürfen, wollen oder sollen Männer heute haben? Die Auseinandersetzung mit männlichen Rollenbildern zeigt sich bereits in der Bibel. Auch 2000 Jahre später ist es für uns Männer kein bisschen leichter geworden, zu uns selbst zu finden. In der Bibel treffen wir immer wieder auf Männer, die erst durch ihre Schwächen zu Gott und zu ihren Stärken finden. Wer sind wir? Wer möchten wir sein? Wo stecken wir fest?

Sind wir ein Josef (der Kümmerer), ein Goliath (der Kämpfer), ein David (der Rockstar) oder stecken wir noch im Hiob (der Leidende) oder eiern wir herum wie Judas (der Lügner). In unseren Gesprächsrunden geht es um dann ganz real um Beruf, Partnerschaft, persönliche Entwicklung, Sexualität, Vaterschaft, Selbstwert und Konkurrenz. Wir geben uns Solidarität, Offenheit, Unterstützung, Hilfe und emotionale Nähe. So kann ein kraftvolles und fröhliches Männerbild entstehen.

Inspirierende Fragen und Texte führen uns durch die Gespräche. Zum Schluss eines jeden Abends stellen wir uns selbst Aufgaben. Dann heißt es: Mann oder Maus?

In Kooperation mit der ev.-luth. Kirchengemeinde Detmold.

Foto: pixabay



24-BA207

Donnerstag 08.02.2024,

19 – 21.15 Uhr

Weitere Termine: 22.02.,

07.03., 21.03., 11.04., 25.04.,

16.05., 06.06., 20.06., 04.07.2024

Ort: Landeskirchenamt,

Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Leitung: Daniel Wahren

(Musiker), Pfr. Lars Kirchhof

Gebühr: 55,00 €

TN-Zahl: mind. 8, max. 12

Anmeldung bis 01.02.2024



24-BA314

**Samstag 23.03.2024 –
Donnerstag 28.03.2024
(Osterferien)**

Ort: Pax Gästehaus,
Dünenstr. 5, 26571 Juist
Referentin: Annika Ginau,
Schreibpädagogin
Gebühr: 560,00 € (inkl. ÜN/VP
im EZ, Fähre, Kurtaxe, Gepäck-
transport, Seminarleitung)
TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis: 09.02.2024

Die Anreise zum Fährhafen
Norddeich erfolgt selbstorga-
nisiert. Die Organisation einer
Gruppenbahnreise ist möglich.

Biografisches Schreiben am Meer

Sechs Tage auf der Nordseeinsel Juist

Der Weg zur (eigenen) Geschichte: Beim biografischen Schreiben tauchen Sie in Ihre eigene Lebensgeschichte oder in die eines anderen Menschen ein. Sie lernen Erinnerungs-, Kreativ- und Schreibtechniken kennen, die die Grundlage für erste Texte oder die eigene Biografie setzen können.

Die ruhige Inselnatur, das raue Klima und die Weite von Strand und Meer bieten eine inspirierende Umgebung, um sich der aufregendsten aller Erzählungen zu widmen: der eigenen Lebensgeschichte. Dabei ist es unerheblich, ob die Lebensgeschichte schon halb getippt ist, Tagebücher aus Jahrzehnten vorliegen oder die Niederschrift von Erinnerungen nur als vages Projekt in Ihrem Kopf ist. Kreative Schreibimpulse und die Insel bieten zusätzliche Anregungen zur biografischen Selbstreflexion.

Die Seminareinheiten finden vormittags und abends statt. Die Nachmittage sind zur freien Verfügung: für Spaziergänge am Meer oder einen Teestuben-Besuch im Ort – mit oder ohne Schreibutensilien. Und weil schreibenswerte Geschichten auch hörensenswert sind, besteht an den Abenden die Möglichkeit zum Austausch: über schöne Erinnerungen, die großen und kleinen Geschichten des Lebens und über (zukünftige) Schreibprojekte.

Weitere Informationen zur Seminarleiterin unter:
www.annika-ginau.de



24-BA310

**Samstag 27.04.2024 –
Samstag 04.05.2024**

Ort: Haus Barmen, Wüpp-
poor 1, 26474 Spiekeroog
Leitung: Christine Venjakob,
Marion Brockmeyer
Gebühr: 895,00 € inkl. Bus-
anreise ab Lippe, Fähre,
Kurtaxe, ÜN/HP mit Lunch-
paket im EZ, Seminarleitung
TN-Zahl: mind. 12, max. 15
Anmeldung bis 08.03.2024

Landschaft zwischen Dünen und Meer

Seminarwoche Aquarellmalen auf Spiekeroog

Malen ist ein kreativer Weg, um das eigene Potenzial zu entdecken und Vertrauen in die eigene Intuition zu finden. In dieser Woche am Meer öffnen wir uns mit allen Sinnen der Natur und erfahren hierbei gleichzeitig etwas über uns selbst. Dabei lassen wir uns von den Farbstimmungen und dem besonderen Spiel des Lichts auf der Insel inspirieren. Sie lernen kreative Techniken der Aquarellmalerei kennen und vertiefen diese.

Gleichzeitig fördert Malen die Konzentration und hilft dabei, zu innerer Ruhe zu kommen. In der persönlichen und künstlerischen Auseinandersetzung reflektieren Sie Ihre Erfahrungen und nehmen sie als Ressource in den Alltag mit.

Das Seminar richtet sich sowohl an Anfänger:innen als auch an Fortgeschrittene.
Bitte beachten Sie, dass die Unterkunft nicht barrierefrei ist. Zimmer und Malraum liegen im ersten Stock, es ist kein Fahrstuhl vorhanden.



24-BA206

**Freitag 24.05.2024,
16.30 – 19.30 Uhr**

Ort: Institut St. Bonifatius,
Auf dem Kupferberg 1,
32758 Detmold

Referentin:

Ruth Witzig-Brandt

Gebühr: 25,00 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 14
Anmeldung bis 08.05.2024

Qi Gong im Garten der Stille

Abendworkshop

Qi Gong ist eine traditionelle Methode aus China zur Entspannung, Stressreduktion und Gesundheitsstärkung. Diese Wirkung wird durch das bewusste Wahrnehmen und Erleben der Natur unterstützt und verstärkt. Sie erfahren, wie Sie mit Entspannungsübungen aus dem Qi Gong und dem Einsatz von Atemtechniken einen harmonischen und gesunden Ausgleich zum Alltag herstellen können.

Meditative Erzählungen und musikalische Klänge ergänzen das Programm.

Bei gutem Wetter finden die Übungen im Freien statt.



24-BA202

**Freitag 07.06.2024,
17 – 21.15 Uhr –
Samstag 08.06.2024,
9 – 16 Uhr**

Ort: Institut St. Bonifatius,
Auf dem Kupferberg 1,
32758 Detmold

Referentin: Annika Ginau,
Schreibpädagogin

Gebühr: 85,00 € inkl. Ver-
pfelegung, Seminarleitung.
Übernachtung auf Anfrage
möglich.

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis 24.05.2024

Kreatives Schreiben im Garten der Stille

Sommer-Schreibwerkstatt

Sommerleicht mit Wörtern und Sprache spielen – aus Gedankenkritzeleien Texte entstehen lassen – Kino im Kopf erzeugen – sich von der Sehnsucht treiben lassen.

Beim kreativen Schreiben liegt der Schwerpunkt auf dem Schreibprozess selbst und der Freude am Schreiben. In der Schreibwerkstatt lernen Sie überraschende Methoden kennen, die Sie zu Gedanken- und Wörterspielereien einladen. So entsteht der Schreibflow ganz von allein. Beim freien und assoziativen Schreiben erleben Sie, dass Sie Kreativität mit kurzen Schreibübungen leicht entwickeln können. Der Garten der Stille mit seinen Kunstobjekten und spirituellen Impulsstationen wie dem Labyrinth, dem Kokon, der Sonnenuhr und der stillen Benediktshöhle bietet hierzu eine Fülle an Inspirationen mitten im Waldgebiet.

Weitere Informationen zur Referentin unter
www.annika-ginau.de

Zum Garten der Stille:
www.institut-st-bonifatius.de/garten-der-stille



24-BA205

Montag 24.06.2024 –

Donnerstag 27.06.2024

Jeweils 10 – 16 Uhr

Ort: Institut St. Bonifatius,

Auf dem Kupferberg 1,

32758 Detmold

Leitung: Christine Venjakob

Gebühr: 220,00 € inkl. Verpfle-

gung, Seminarleitung. Ohne

Übernachtung. Bei Interesse

kann eine separate Über-

nachtung dazu gebucht

werden.

TN-Zahl: mind. 10, max. 15

Anmeldung bis 17.05.2024

Malen im Garten der Stille

4-tägiger Sommerworkshop Aquarellmalen

Die Farbenfülle des Sommergartens einfangen – im satten Grün der Bäume baden – Ruhe und Stille genießen.

Lassen Sie sich von den Farbstimmungen und dem besonderen Spiel des Lichts sowohl im Garten der Stille als auch im angrenzenden Waldgebiet inspirieren. So nehmen Sie die Natur mit allen Sinnen wahr und erfahren hierbei gleichzeitig etwas über sich selbst. Sie lernen kreative Techniken der Aquarellmalerei kennen und vertiefen diese.

Gleichzeitig fördert Malen die Konzentration und hilft dabei, zu innerer Ruhe zu kommen. In der persönlichen und künstlerischen Auseinandersetzung reflektieren Sie Ihre Erfahrungen und nehmen sie als Ressource in den Alltag mit.

Das Seminar richtet sich sowohl an Anfänger:innen als auch an Fortgeschrittene.



24-BA306

Sonntag 30.06.2024 –

Samstag 06.07.2024

Ort: Haus Winfried,

Süderloog 24,

26474 Spiekeroog

Leitung: Ute Kiel. Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.

Gebühr: 580,00 € inkl. Busanreise ab Lippe, Fähre, Kurtaxe, ÜN/VP im EZ, Seminarleitung

TN-Zahl: mind./max. 12

Weiterer Termin:

24-BA307

Sonntag 06.10.2024 –

Samstag 12.10.2024

Etwas Neues wagen

Seminarwoche für Trauernde auf Spiekeroog

Etwas Neues wagen – für Trauernde eine ständige Herausforderung. Alles ist anders und vieles muss zum ersten Mal allein bewältigt werden. Auf Spiekeroog, der „Sterneninsel“ in der Nordsee haben Sie die Möglichkeit, neue Perspektiven für sich zu entwickeln. Sie entdecken gemeinsam stärkende Ressourcen für Ihre persönliche Trauerarbeit. Auch die Inselnatur mit dem Wechselspiel von Ebbe und Flut bietet die Möglichkeit, die Schönheit des Lebens und der Natur mit allen Sinnen wieder neu zu erleben.

Jeden Tag finden 6 Seminareinheiten statt, in denen sich Einzel-, Paar- oder Gruppenarbeit und kreative Methoden abwechseln. Gleichzeitig steht Ihnen ausreichend freie Zeit zur Verfügung, um die besondere Schönheit der Insel zu entdecken.

Die Reise wird von zwei ausgebildeten Trauerbegleiterinnen durchgeführt. Für Menschen mit psychischen Erkrankungen ist die Reise nicht geeignet.

Bitte melden Sie sich vor der Anmeldung bei Frau Kiel für ein persönliches Vorgespräch. Tel. 05222 3639310

In Kooperation mit dem Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.





24-BA315

**Freitag 23.08.2024, 17 Uhr –
Samstag 24.08.2024, 16 Uhr**

Ort: Kloster Brenkhausen,
Probsteistr. 1a,
37671 Hötter/Brenkhausen

Leitung: Annika Ginau,
Schreibpädagogin

Gebühr: 120,00 € inkl. ÜN im
EZ, Frühstück und Mittagessen
am Samstag, Seminarleitung,
Abendessen am Freitag
im Restaurant a la carte ist
nicht im Preis inbegriffen.

Eigene Anreise.

TN-Zahl: mind. 8, max. 10
Anmeldung bis 12.07.2024

Lebensgeschichten, die Mut machen – biografisches Schreiben

Wochenendworkshop im Kloster Brenkhausen

Beim biografischen Schreiben tauchen Sie in Ihre eigene Lebensgeschichte oder in die eines anderen Menschen ein. Im Schreibworkshop lernen Sie Erinnerungs-, Kreativ- und Schreibtechniken kennen, die die Grundlage für erste Texte oder die eigene Biografie setzen können.

Biografische Schreibprojekte sind so vielfältig wie das Leben selbst: Sie können Autor:in und mutige Held:in Ihrer Lebensgeschichte in einer Kurzgeschichte werden, beim Schreiben den roten Faden verborgener Lebensthemen entdecken oder auch Kindheitserinnerungen für die Enkel zusammentragen.

Der Schreibprozess selbst schafft Momente der Ruhe, Stille und Einkehr. Hierzu laden auch die Mauern des koptischen Klosters Brenkhausen mit seiner wechselvollen Geschichte und die herzliche Gastfreundschaft im Kloster ein.

Der Workshop richtet sich an Menschen, die neugierig aufs Schreiben sind. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen zur Seminarleiterin unter:
www.annika-ginau.de



24-BA311

**Samstag 31.08.2024 –
Samstag 07.09.2024**

Ort: Haus Barmen,
Wüppspoor 1,
26474 Spiekeroog

Leitung: Franziska Heptner,
Feldenkraislehrerin und
Gesangslehrerin,
Herbert Hanko

Gebühr: 895,00 €, inkl. Anreise
per Bus ab Lippe, Fähre,
Kurtaxe, ÜN im EZ, HP mit
Lunchpaket, Seminarleitung.
Je zwei Zimmer teilen sich
ein Bad.

TN-Zahl: mind. 12, max. 16
Anmeldung bis 31.05.2024

Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung

Seminarwoche auf der Nordseeinsel Spiekeroog

Feldenkrais ist eine körperorientierte Lernmethode. „Bewusstheit durch Bewegung“ lautet das Motto von Moshé Feldenkrais. Wer sich bewusst bewegt, so Moshé Feldenkrais, nimmt sich in seiner Gesamtheit und dadurch auch seine Umwelt bewusster wahr. Die Gedanken verändern sich, ein selbstbestimmtes Leben wird möglich.

In der Feldenkraismethode entdecken Sie die Zusammenhänge von leichter und freier Bewegung und die dafür notwendige Kraftübertragung aus der Mitte des Körpers. Sie erforschen Bewegungen im Detail und koordinieren Sie in einer ungewohnten Weise. So können Sie Ihr Denken, Fühlen, Wahrnehmen und Handeln erkunden, verändern und das eigene (Bewegungs-) Potenzial erweitern.

Die Unterrichtseinheiten finden vormittags und abends statt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Die Seminarwoche richtet sich sowohl an Anfänger:innen ohne Vorkenntnisse als auch an Menschen, die Feldenkrais bereits längere Zeit praktizieren.



24-BA318

Sonntag 27.10.2024 –

Samstag 02.11.2024

Ort: Pax Gästehaus,
Dünenstr. 5, 26571 Juist

Leitung: Anja Halatscheff,
M.A. Supervision und Beratung

Gebühr: 540,00 € inkl. ÜN/VP
im EZ mit DU/WC, Fähre,

Gepäcktransport, Kurtaxe

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis 23.08.2024

In der Mitte des Lebens

Herbstwoche für Frauen auf der Nordseeinsel Juist

Die Mitte des Lebens – eine Phase des Umbruchs und der Neuorientierung. Sie bietet eine gute Gelegenheit um inne zu halten, Erreichtes zu würdigen und sich neu zu orientieren. Gemeinsam lassen wir uns den Nordseewind um die Nase wehen, entdecken neue Freiräume, Entfaltungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, erleben Spiritualität in der Natur.

Wir lauschen dem Meeresrauschen, entwickeln Visionen, spüren Veränderungswünschen nach, suchen nach stimmigen Werten für unser individuelles, berufliches und gesellschaftliches Leben.

Es erwartet Dich eine abwechslungsreiche und inspirierende Woche mit lebendigem Austausch, Körper- und Meditationsübungen und genügend Raum für Eigenreflexion und Regeneration. Zeitgleich finden auf der Insel die Juister-Achtsamkeitstage statt.

Die Anreise erfolgt selbstorganisiert. Die Organisation einer Gruppenbahnreise ist möglich.

Natur, Kunst und Spiritualität

Werkstattkurs Juni 2024 – Mai 2025

Erleben, Staunen, Gestalten: Sie setzen sich kreativ mit Natur und Kunst auseinander und entdecken eine lebendige Spiritualität im Alltag. Sie erfahren, wie Sie für sich und für Andere in der Natur und im „Garten der Stille“ spirituelle Erfahrungsräume öffnen und gestalten können.

Dabei lernen Sie unterschiedliche methodische Zugänge kennen, probieren sie aus und reflektieren sie: Übungen zur Achtsamkeit, Stille und Meditation, Naturerfahrung, Kunst und Kreativität, Arbeit mit religiösen und literarischen Texten sowie Austausch und Gespräche bilden den Rahmen der Fortbildung.

Lern- und Erfahrungsorte sind der „Garten der Stille Kupferberg“ in Detmold und das Waldgebiet Donoper Teich. Als Abschlussprojekt gestalten Sie als Gruppe gemeinsam eine neue Impulsstation für den „Garten der Stille“.

Teilnahmevoraussetzungen: Interesse an Vertiefung der eigenen Spiritualität, Freude an der Arbeit mit Gruppen, Offenheit für christliche Inhalte.

Nähere Informationen: Bitte fordern Sie unseren detaillierten Flyer an (ab Ende Januar 2024).

Ein Informationsabend findet am Donnerstag 06.06.2024 statt.

In Kooperation mit dem Institut St. Bonifatius.



24-BA711

**Freitag 21.06.2024, 17 – 21 Uhr
und Samstag 22.06.2024,
9 – 17 Uhr**

**Weitere Termine: 06./07.09.,
08./09.11.2024, 24./25.01.,
28./29.03., 16./17.05.2025**

Leitung: Anja Halatscheff
(M.A. Supervision und Beratung),
Hildegard Schneider
(Diplomtheologin, Koordinatorin
„Garten der Stille Kupferberg“)

externe Referent:innen
Gebühr: 360,00 € inkl. Verpflegung,
Seminarleitung. Ohne Übernachtung.

Auf Wunsch ist eine ÜN/F im Seminarhaus möglich (37,00 €).

TN-Zahl: mind. 10, max. 14
Anmeldung bis 24.05.2024

24-BA204

Samstag 06.04.2024,**10 – 16 Uhr****Ort:** Institut St. Bonifatius,
Auf dem Kupferberg 1,
32758 Detmold**Referentin:** Pia Wick, Sela
Institut für Christliches Yoga**Gebühr:** 45,00 € inkl. Vegetari-
sches Mittagessen**TN-Zahl:** mind. 10, max. 14
Anmeldung bis 21.03.2024**Wunderbar gemacht – Christliches Yoga**

Workshop im Garten der Stille

Christliches Yoga ist eine wirksame Technik, die hilft, inneren Frieden zu erleben.

Es erwarten dich:

- Entspannungsübungen, um still und ruhig zu werden.
- Atemtechniken, die dich erfrischen und dir einen klaren, wachen Geist schenken.
- Yogaübungen, die dich stärken, dehnen und dich aufrichten.
- Inspirationen aus der Bibel, die unseren Blick weiten.

Wie oft ist unsere Wahrnehmung auf unsere Defizite und Schmerzen gerichtet.

Dabei vergessen wir, wie wunderbar Gott uns geschaffen hat:

*Wundervoll geschaffen von Gott,
und doch gezeichnet vom Leben,
in deiner ganzen Kostbarkeit bist du Ebenbild Gottes.
Unendlich geliebt und wertgeachtet.*

An diesem Wochenende widmen wir uns mit Achtsamkeit und Staunen diesem Thema. Wir lernen uns und die Wunder der Schöpfung besser kennen und verstehen. Bei gutem Wetter finden einzeln Übungssequenzen draußen statt.

Erfahrung mit Yoga ist keine Voraussetzung für dieses Wochenende, aber der Wunsch nach Bewegung und Stille, um tiefer in das Körperwissen von Yoga und der Bibel einzutauchen. Die leichten Übungen können alle Teilnehmer:innen ausführen und entsprechend ihrer Befindlichkeit anpassen.

Weitere Informationen: www.sela-yoga.de**Pilgern in Lippe**

Die Weite der Felder genießen, im Wald die Stille fühlen, Kirchen als Orte der Ruhe, der Kraft und der Begegnung erleben. Pilgern in Lippe führt von Kirche zu Kirche durch die vielfältige und reizvolle Landschaft Lippes im Teutoburger Wald.

Um die 40 Kirchen am Wegesrand, historische Stätten und Naturdenkmäler laden Sie auf 200 km ein, dem kulturellen Erbe nachzuspüren.

Die gastgebenden Kirchengemeinden freuen sich darauf, Pilgernden ihre Türen zu öffnen. Geschulte Pilgerbegleiter begleiten auf Wunsch Gruppen auf ihrem Weg. Meditative Impulse, Zeiten des Schweigens, Lieder und Gebete auf dem Weg können dazu beitragen, aus dem Alltag auszusteigen und mit sich selbst und mit Gott in Kontakt zu kommen.

Weitere Informationen unterwww.pilgern-in-lippe.de

pilgern@lippische-landeskirche.de

Tel. 05231/976-742

Tagestouren

Die aktuellen Termine sowie ausführliche Informationen zu den verschiedenen Tagestouren finden Sie unter

www.pilgern-in-lippe.de

Gerne können Sie auch den gesonderten Flyer anfragen.





24-BA551

**Freitag 24.05.2024 (13.30 Uhr) –
Sonntag 26.05.2024 (ca. 15 Uhr)**

Treffpunkt: Parkplatz Schloss Corvey, Corvey 1, 37671 Höxter

Leitung: Karin und Dieter Klose (Pilgerbegleiter)

Gebühr: 195,00 € (inkl. ÜN im EZ in Marienmünster, in Brenkhausen sind auch Mehrbettzimmer möglich, HP mit Lunchpaket, Transfer Höxter-Schwalenberg)

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis 23.04.2024

Schweige und höre –

Pilger- und Einkehrtage auf dem Weg der Stille

Welche Bedeutung hat Stille in Ihrem Leben? Auf dem Weg der Stille setzen Sie sich mit christlich-spirituellen Ritualen im Tagesablauf auseinander. Die alte Benediktinerregel „Schweige und höre“ strukturiert und begleitet die drei Tage. Wir gestalten die Tage in Anlehnung an die Stundengebete in Klöstern, in denen der Stille große Bedeutung zukam. Die jeweiligen Etappenziele laden ein zu Begegnung, Besinnung und historischen Entdeckungen.

Die Übernachtung erfolgt im Klosterkrug Marienmünster und im Gästehaus des koptischen Klosters Brenkhausen. Die Länge der Tagesetappen beträgt 12 bis 16 km, das Gepäck wird selbst getragen.

Etappe: Schwalenberg – Abtei Marienmünster – koptisches Kloster Brenkhausen – Kloster Corvey

Hinweis: am ersten Tag Transfer Höxter-Schwalenberg



24-BA552

**Montag 19.08.2024 (15 Uhr) –
Freitag 23.08.2024 (14 Uhr)**

Ort: Ev. Zentrum Kloster Drübeck, Klostergarten 6, 38871 Ilsenburg (Harz)

Leitung: Karin und Dieter Klose (Pilgerbegleiter)

Gebühr: 418,00 € im DZ (EZ Zuschlag 80,00 €), inkl. HP mit Lunchpaket. Selbstorganisierte Anreise. Ggf. zzgl. Transferkosten.

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis: 30.06.2024

Engel am Wegesrand –

Pilger- und Einkehrtage rund um das Kloster Drübeck im Harz

Fünf Tage lang begeben wir uns auf die Suche nach Engeln am Wegesrand und nach sogenannten „Alltagsengeln“. Engeln zieren nicht nur Taufbecken, Kirchenfenster und Ruhebänke in den Klöstern und Kirchen entlang des Harzer Klosterwanderweges. Sie sind auch unverzichtbarer Teil des Alltags der dort lebenden Menschen. Unterwegs setzen Sie sich mit der historischen, biblischen und persönlichen Bedeutung von Engeln auseinander.

Die Gruppe wohnt im Kloster Drübeck. Die Tagesetappen sind ca. 8 – 10 km lang und führen sowohl im angeleiteten Schweigen als auch im Austausch miteinander durch landschaftlich reizvolle Gegenden.



24-BA553

Donnerstag 17.10.2024 –

Dienstag 22.10.2024

Ort: Pax Gästehaus,
Dünenstr. 5, 26571 Juist

Leitung: Karin und Dieter
Klose (Pilgerbegleiter)
Gebühr: 580,00 € (inkl. ÜN/VP
im EZ, Fähre, Kurtaxe,
Gepäcktransport)

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis 15.07.2024

Wie Sand am Meer – Pilger- und Einkehrtage

Sechs Tage auf der Nordseeinsel Juist

Aus dem Alltag heraustreten, sich in Lebens- und Glaubensfragen neu orientieren und die herbstliche Inselnatur mit allen Sinnen wahrnehmen.

Auf kleinen Pilgertouren, in angeleiteten Schweigezeiten und im Austausch mit anderen bekommen Sie einen neuen Blick auf das eigene Leben und entdecken Ressourcen für Ihren Alltag. Wie Sand am Meer: dieser Vergleich findet sich an vielen Stellen in der Bibel. Sand dient dabei oftmals als Bild für Unendlichkeit, Vergänglichkeit und Unzählbarkeit.

Die Insel Juist mit ihrer vielfältigen Dünen- und Meereslandschaft bildet den Rahmen für die Woche rund um das Thema Sand.

Die Länge der Pilgertouren beträgt max. 8 km.

Die Anreise zum Fährhafen nach Norddeich erfolgt selbstorganisiert. Auf Wunsch sind wir bei der Organisation von Fahrgemeinschaften behilflich.

Der Missbrauch des Hexenthemas in der NS-Ideologie

Vortrag mit Diskussion

Im Geschichtsbild der führenden Nationalsozialisten kamen auch die Hexenverfolgungen vor. Sie dienten als Argument im weltanschaulichen Kampf gegen die katholische Kirche und für den Germanenkult Heinrich Himmlers.

Dafür gab er ein 1935 ein „wissenschaftliches“ Großvorhaben in Auftrag. Historiker des sogenannten Sicherheitsdienstes durchkämmten bis 1944 systematisch die Hexenprozessakten in deutschen Archiven, fertigten daraus Auszüge an und erstellten eine umfangreiche Kartothek, die als Basis für Untersuchungen und Darstellungen dienen sollte. Der Kriegsverlauf verhinderte den Abschluss des Unternehmens. Das gewonnene Material hat sich aber bis heute erhalten und ist für die Forschung zugänglich. Auch die Akten aus Lippe wurden von den SS-Männern erfasst.

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Hexenverfolgung und dem Naturwissenschaftlich-historischen Verein Lippe e.V.



24-BA203

Montag 13.05.2024, 19.30 Uhr

Ort: Saal des Archivs, Willi-Hofmann-Str. 2, 32756 Detmold

Referent: Dr. Rainer Decker

Gebühr: keine

Anmeldung bis 30.04.2024



24-BA305

Freitag 24.05.2024 –

Sonntag 02.06.2024

Leitung: Pfr. Maik Fleck,
Pfr. Frank Erichsmeier
Anreise erfolgt in Kleinbussen
mit der Fähre Kiel/Klaipeda.

Gebühr: stand bei Drucklegung
noch nicht fest.

TN-Zahl: mind.10, max. 14

Vormerkungen unter:

bildung@

lippische-landeskirche.de

Lippe, Lettland und Litauen

Studien- und Begegnungsreise nach Lettland und Litauen

Lippe, Lettland und Litauen – die drei verbindet nicht nur das „L“. Sie haben eine gemeinsame Geschichte und Gegenwart. Von Lippe aus wurden Teile des Baltikums missioniert. Kommunale und kirchliche Partnerschaften gestalten die gemeinsame Zusammenarbeit in der heutigen Zeit. Die Studienreise will diesen Gemeinsamkeiten nachgehen

In Klaipeda werden wir der wechselvollen litauisch-deutschen Geschichte begegnen. In Lettland folgen wir der Spur des Bernhard II zur Lippe, der dort als Bischof an der Christianisierung mitwirkte und Städte gründete, die noch heute die Rose im Wappen haben. Wir besuchen u.a. Riga und den Stadtteil Daugavgriva (dt: Dünamünde). Wieder in Litauen ist eine der Partnerstädte des Kreises Lippe, Kaunas, ein Ziel. Dort begegnen wir nicht nur der deutsch-litauischen Geschichte in ihren Facetten, sondern auch den gelebten Partnerschaften zwischen Lippe und Litauen in der persönlichen Begegnung vor Ort.

Ein weiterer Schwerpunkt der Reise wird Birzai sein. Wir lernen dort die Möglichkeiten des gesellschaftspolitischen Engagements von Kirche in Litauen kennen.

In Kooperation mit der ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold West und der ev.-luth. Kirchengemeinde Detmold.

Bitte fordern Sie den gesonderten Flyer an.

Foto: pixabay

24-BA317

Dienstag 20.08.2024,

7.30 – 18.30 Uhr

Ort: Detmold/Kronenplatz

Leitung:

Pfr. i.R. Martin Hankemeier

Gebühr: 75,00 € inkl. Busfahrt

ab Detmold, Eintrittsgelder

TN-Zahl: mind. 12, max. 16

Anmeldung bis 19.07.2024

Hexenprozesse in Balve

Tagesfahrt ins Sauerland nach Balve und in die Recken-Höhle

Durch die Hexenverfolgungen im 17. Jahrhundert erlangte Balve traurige Berühmtheit. Jeder 20. Einwohner aus dem Amt Balve wurde als Hexe bzw. Hexenmeister hingerichtet. Der Rat der Stadt Balve hat am 24. Juni 2015 die Opfer der Hexenprozesse rehabilitiert. Neben einer Stadtbesichtigung zu den historischen Stätten der ehemaligen Hexenverfolgung setzen wir uns mit der Bedeutung des Rehabilitationsprozesses auseinander.

Die Recken-Höhle ist eine Tropfsteinhöhle. In der Balver Höhle war in der NS-Zeit ein Rüstungsbetrieb für Motoren untergebracht, in der vor allem ca. 500 russische und französische Zwangsarbeiterinnen unter entwürdigenden Umständen arbeiten mussten. Hier diskutieren wir, wie das Hexenthema für die NS-Ideologie missbraucht wurde.

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Hexenverfolgung Detmold.

Montag 01.07.2024

9.30 – 16 Uhr

Ort: Online via Zoom

Leitung: Jannik Veenhuis,
M. A. (Islamwissenschaftler)

Gebühr: 29,00 €

Veranstalter/Anmeldung:

Geschäfts- und Studienstelle
Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung Westfalen
und Lippe e.V.

Telefon 0231/540910

info@ebwwest.de

www.ebwwest.de



Zum Zusammendenken von Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus

Online-Workshop

Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus werden gesellschaftlich als sehr auswirkungsstarke Phänomene verhandelt. Sowohl in den Phänomenen als auch in der Art und Weise, wie diese medial, politisch und pädagogisch besprochen werden (können), liegen viele Gemeinsamkeiten, aber auch wichtige Unterschiede. Insbesondere wird dies dann zur Herausforderung, wenn sich die Phänomene verschränken, wenn es z. B. um islamisierten Antisemitismus geht oder wenn Erinnerungskultur zu Shoah und Kolonialismus einander gegenüberstehen. Neben theoretischem Input und Fallbeispielen wollen wir unseren praktischen Umgang mit der Thematik trainieren, um sprachsensibler und handlungsfähiger zu werden. Und stellen uns dabei auch die Frage: Was hat das eigentlich mit uns zu tun?

Jannik Veenhuis arbeitet, forscht und referiert zur Islamdebatte, insbesondere zu Rassismus und Antisemitismus. In seinem Podcast „Islamfragen“ vermittelt er Basiswissen zum Islam und schaut mit einem eigenen Blick auf Sinn und Unsinn gesellschaftlicher Debatten zu Migration, Integration und Identität.

Der Workshop richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche in der interkulturellen und Integrationsarbeit, Multiplikator:innen und allgemein Interessierte.

Fort- und Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern

Lebenslanges Lernen ist ein Schlüsselbegriff in der Weiterbildung. Mit unserem Fortbildungsangebot richten wir uns an Menschen aus pädagogischen Arbeitsfeldern: Mitarbeiter:innen in Kindertagesstätten, Kindertagespflegepersonen, Leiter:innen von Eltern-Kind-Gruppen und andere pädagogische Fachkräfte können in unseren Veranstaltungen ihre beruflichen Handlungskompetenzen erweitern und reflektieren.

Hier ein Auszug aus der Themenpalette:

In der Begleitung und Förderung von Kindern ist u.a. eine vorurteilsbewusste Erziehung der Schlüssel zu Diversität und Inklusion und hilft, eigene Urteile zu reflektieren. Wir sind den Kindern immer Vorbilder, das spielt auch bei der alltagsintegrierte Sprachbildung eine Rolle. Bei der Auswahl der Themen sind uns darüber hinaus praktische Elemente religiöser Bildungsarbeit wichtig. Auch Tabuthemen wie z.B. sexuelle Bildung, Trauerarbeit mit Kindern und die Auseinandersetzung mit dem Tod finden ihren Platz.

Bitte fordern Sie den gesonderten Flyer an:
bildung@lippische-landeskirche.de





24-BA700

Samstag 20.01.2024, 9 – 16 Uhr**Weitere Termine: 17.02.,
16.03., 27.04., 04.05., 08.06.,
07.09., 28.09., 16.11.2024****Ort:** Gemeindehaus der
ev.-ref. Kirchengemeinde
Schötmar, Am Kirchplatz 1b,
32108 Bad Salzuflen**Leitung:** Pfr. Andreas Grone-
meier, externe Referent:innen**Gebühr:** 180,00 € (Erstattung
bei späterer Mitarbeit)**TN-Zahl:** mind.10, max. 16**Weitere Informationen:**Pfr. Andreas Gronemeier,
Tel. 0170/9334218
Nfs-lippe@web.de**Notfallseelsorge –
Ausbildungskurs für Ehrenamtliche**

Januar 2024 – Dezember 2024



Notfallseelsorge ist eine ökumenisch und interkulturell getragene psychosoziale und seelsorgerliche Krisenintervention. Sie ist darauf ausgerichtet, Opfer, Angehörige, Beteiligte und Helfer von Notfällen (Unfall, Großschadenslagen usw.) in der akuten Krisensituation zu beraten und zu unterstützen. Mit dem Notfallseelsorge-Ausbildungskurs wenden wir uns an Menschen, die bereit sind, in aktuellen Notfallsituationen für andere ehrenamtlich da zu sein und sich dafür umfangreich ausbilden zu lassen.

Ausbildungsinhalte:

- Selbstverständnis der Notfallseelsorge (NFS)
- Einführung in die Stresstheorie und die Grundlagen der Psychotraumatologie
- Organisationsstrukturen von NFS und Psychosozialer Unterstützung (PSU)
- Suizid und Suizidversuch
- Kommunikation mit besonderen Zielgruppen
- Psychohygiene, rechtliche Rahmenbedingungen

Zusätzlich zu den Präsenzterminen sind mindestens zwei Hospitationen bei Notfalleinsätzen Bestandteil der Ausbildung.

In Kooperation mit der Notfallseelsorge der Lippischen Landeskirche.

Foto: Die Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen

Leben begleiten bis zuletzt

Männer-Grundkurs ehrenamtliche Sterbebegleitung

Warum ein Kurs speziell für Männer?

Männer kommen in der Sterbe- und Trauerbegleitung mit nur 10%igem Anteil vor. Mögliche Gründe können sein, dass Männer sich nicht so schnell angesprochen fühlen oder auch einen Raum brauchen, der klar und deutlich Männern vorbehalten ist mit ihren Unterschiedlich- und Gemeinsamkeiten. Der Grundkurs ist ein Angebot für Männer, die sich dem Thema auf eigene, individuelle Weise nähern wollen.

Inhalte:

- Kenntnisse zu Sterben, Tod und Trauer
- Erwachsenen-, Kinder- und Jugendhospizarbeit
- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Reflexion der eigenen Rolle und Biografie
- Essen und Trinken am Lebensende
- Hospizbewegung und Palliativnetz
- Besuch des Stationären Hospizes in Detmold
- Exkurs mit Fachleuten aus den Bereichen Bestattung und Trauer
- Spiritualität
- Selbstsorge

Das Angebot steht allen interessierten Männern offen. Für ein aktives ehrenamtliches Engagement beim Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. ist der Grundkurs Voraussetzung.

Ab Samstag 17.08.2024**2 x Samstag, 9.30 – 16.30 Uhr
10 x Mittwoch, 18 – 21.15 Uhr****Ort:** Beratungsstelle Bad
Salzuflen, Lange Straße 3,
32105 Bad Salzuflen**Kursleitung:** Ute Kiel,
Hanno Ramrath**Gebühr:** 120,00 €**Anmeldung und weitere
Informationen**Ambulanter Hospiz- und
Palliativ-Beratungsdienst
Lippe e.V.

Lange Straße 9,

32105 Bad Salzuflen

Telefon: 05222 3639310

info@hospiz-lippe.de

www.hospiz-lippe.de



Grundkurs Module I – IV:
Jeweils Samstag
9.30 – 16.45 Uhr
25.05., 08.06., 31.08., 14.09.2024

Moderationskurs Module V – VI
Jeweils Samstag
9.30 – 16.45 Uhr
09.11., 16.11.2024

Ort: Hospizberatungsstelle
 Lemgo, Haferstr. 25,
 32657 Lemgo

Leitung: Prof. Dr. med. Fred
 Salomon, Medizinethiker,
 Trainer für Ethikberatung im
 Gesundheitswesen (AEM)
Gebühr: 150,00 € je Modul
 (inkl. Imbiss, Getränke,
 Seminarunterlagen)

Anmeldung und Information:
 Ina Büschemann
 i.bueschemann@hospiz-lippe.de,
 Tel. 052 61/777383

Grundkurse und Moderationskurse zur Ethikberatung

Ethikberatung im Gesundheitswesen stellt ein Instrument zur Verbesserung der Qualität der Versorgung von kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen dar. In dieser Weiterbildung lernen Sie, ethische Konflikte zu erkennen und zu differenzieren. Sie üben, Gespräche und Konfliktlösungen in der Ethikfallberatung zu moderieren und erwerben das Fachwissen, um Orientierungshilfen erarbeiten zu können.

Die Weiterbildung richtet sich an Personen

- die eine Mitarbeit in Ethikkomitees anstreben
- die ethische Fragen in Kliniken, Pflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten und palliativmedizinischen Bereichen besser verstehen und lösen möchten.

Die Fortbildungen entsprechen den Standards der Akademie für Ethik in der Medizin e.V. (AEM). Für die Zertifizierung ist die Teilnahme an mind. 4 Modulen erforderlich.

Veranstaltung des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes Lippe e.V. in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung.



Die letzten Berufsjahre –

den Übergang in die nachberufliche Lebensphase aktiv gestalten
 Wochenendworkshop

Die letzten Berufsjahre sind eine besondere Zeit. Insbesondere Menschen, die jahrzehntelang auf einem hohen Stresslevel tätig waren, sind gefordert, sich mit der kommenden Veränderung der Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen. Mit sich selbst und dem beruflichen Umfeld im Reinen zu sein ist ein wichtiges Ziel, das rechtzeitig vorbereitet sein will. Eine persönliche Standortbestimmung kann dies unterstützen:

- Welche Gedanken und Gefühle verbinde ich mit meinem Ruhestand?
- Wie kann ich einen guten Übergang in den Ruhestand gestalten?
- Was möchte ich von meiner Lebens- und Berufserfahrung an andere weitergeben?
- Ein gutes und erfülltes Leben: welche Interessen, Aufgaben, sozialen Kontakte sind mir wichtig?

In dem Workshop erhalten Sie Anregungen, wie Sie Vergangenes würdigen und die Zukunft planen können. Gemeinsam begeben Sie sich ressourcenorientiert auf die Suche nach Antworten auf die Frage: welches Selbstverständnis, welche Ziele passen jetzt und in der nachberuflichen Lebensphase zu mir?

Der Workshop richtet sich an Menschen kurz vor oder ab 3 Jahren vor dem geplanten Ruhestand.

In Kooperation mit FABEL – Familienbetreuung Lippe, eine Initiative lippischer Unternehmen und des Kreises Lippe.



24-BA201

Freitag 08.03.2024,
17 – 20.30 Uhr und
Samstag 09.03.2024,
9 – 16 Uhr

Ort: Sanderhof,
 Sanderhof 1, 32694 Dörentrup
Leitung: Dr. Matthias Wendt-
 land, Anja Halatscheff
Gebühr: 148,00 € inkl. Verpfle-
 gung, Seminarleitung
TN-Zahl: mind. 10, max. 12
 Anmeldung bis: 22.02.2024





24-BA210

Mittwoch 13.03.2024

10 – 13 Uhr

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Referent: Ercan Carikci,
Coach und Berater für rassis-
muskritische Organisations-
entwicklung

Gebühr: keine

TN-Zahl: mind. 10, max. 16
Anmeldung bis 01.03.2024

Awareness: Diskriminierungs- und rassismuskritische Arbeit in Bildung und Beratung

In dem Workshop entwickeln Sie praktische Kompetenzen für den Umgang mit Diskriminierung und Rassismus in verschiedenen Kontexten. Der Begriff Awareness heißt übersetzt Bewusstsein und Achtsamkeit. Awareness in Bildung und Beratung bedeutet, einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander zu haben und diskriminierende Verhältnisse zu minimieren. Es geht darum, Verantwortung füreinander und für sich selbst zu übernehmen.

Weitere Inhalte:

- Einführung in die Themen Diskriminierung und inklusives Denken
- Entwicklung von Strategien zum Umgang mit Diskriminierung
- Analyse unterschiedlicher Diskriminierungsformen anhand von Fallbeispielen
- Begrifflichkeiten und Terminologien rund um das Thema Rassismus
- Erstellung eines rassismuskritischen Wörterbuches als praktisches Tool

Der Workshop ist speziell für Bildungs- und Beratungsfachkräfte konzipiert, die in ihrer täglichen Arbeit ein Bewusstsein für ein diskriminierungsfreies Miteinander schaffen möchten. Zielgruppe sind Multiplikator:innen in der Bildungsarbeit und Jugendarbeit, Mitarbeitende in der Beratungsarbeit, allgemein Interessierte.

In Kooperation mit dem Referat für Diakonie und Ökumene.



24-BA208

Mittwoch 10.04.2024

19 – 21.15 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Gebühr: 25,00 €

24-BA209

Donnerstag 11.04.2024

9 – 13 Uhr

Vortrag und Workshop

Gebühr: 65,00 €

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Referent: Eberhard Jung,
Theologe, Berater

TN-Zahl: mind. 10
Anmeldung bis 20.03.2024

Navigieren im Dilemma

Werte, Haltung und Resilienz in Organisationen

Zum Wesen des Dilemmas gehört die Aufforderung, gleichzeitig mindestens zwei widersprüchliche Erwartungen zu erfüllen, die sich wechselseitig bedingen. Es entstehen „Zwickmühlen“, aus denen es keinen Ausweg zu geben scheint. Organisationen sind um diese Widersprüche herum organisiert. Sie verdanken ihre Entstehung der Tatsache, dass es mit ihrer Hilfe gelingt, links und rechts gleichzeitig zu gehen – wenn auch nicht in einer Person.

Sie machen sich die Wirkweisen dieses Phänomens bewusst und lernen Orientierungshilfen und organisationsinterne und persönliche Navigationsinstrumente kennen. So können Sie auch im Dilemma handlungsfähig bleiben und Entscheidungen treffen.

Zur Reflexion der persönlichen Navigationsinstrumente gehören:

- die Bedeutung der Gefühle
- der Umgang mit Emotionalität
- Werte und Haltungen als Kompass
- Selbstwirksamkeitserfahrungen

Es gibt zwei verschiedene Veranstaltungsformate: Eine Abendveranstaltung, ein Halbtagesworkshop. Sie richten sich an haupt- und ehrenamtliche Multiplikator:innen, die in Organisationen tätig sind und an Interessierte.

24-BA211

Mittwoch 12.06.2024**9 – 13 Uhr****Ort:** Gemeindehaus der ev.-ref. Kirche Horn, Kirchstr. 3, 32805 Horn-Bad Meinberg**Trainer:innen:** Team der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. mit den Kooperationspartnern Muslimische Jugend in Deutschland e.V., Muslimisches Jugendwerk e.V., Koptische Jugend Deutschland e.V. im Rahmen des Kompetenznetzwerks Islam- und Muslimfeindlichkeit**Gebühr:** keine**TN-Zahl:** mind. 10, max. 16
Anmeldung bis 01.06.2024**„Muslimisch, deutsch... na klar!“ –**Rassistischer Diskriminierung begegnen
Halbtagesworkshop zur Ausstellung Exit Racism

Ziel des Workshops ist es, das Bewusstsein für Ausgrenzung und Diskriminierung in der Gesellschaft zu stärken und einen professionellen und sensiblen Umgang damit zu lernen. Dafür ist es entscheidend, pädagogische Ansätze diversitätssensibler und diskriminierungsärmer zu gestalten sowie entschlossen gegen rassistische Diskriminierung vorzugehen.

Anhand der **Ausstellung „Exit Racism“** wird der Alltagsrassismus thematisiert, dem Muslim:innen und als muslimisch gelesene Menschen begegnen. Dabei wird die mediale Darstellung von Muslim:innen in Deutschland analysiert und diskutiert.

Zielgruppe: Multiplikator:innen in der Bildungs- und Jugendarbeit, Lehrer:innen, Mitarbeitende in OGS und Kita

Die interaktive Ausstellung „Exit Racism“ über Alltag und Struktur von antimuslimischem Rassismus wird vom 21. Mai bis 14. Juni 2024 in der Stadtkirche Horn gezeigt.

Die Fortbildung wird mit Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ bezuschusst. In Kooperation mit der ev.-ref. Kirchengemeinde Horn-Bad Meinberg, HBM chribal als Teil der Erprobungsräume und der Evangelischen Jugend Lippe.

24-BA710

Freitag 11.10.2024,**10 – 18.30 Uhr und****Samstag 12.10.2024,****10 – 18 Uhr****Abschlussmodul:****20.03. – 22.03.2026****Ort:** Landeskirchenamt
Detmold, Leopoldstr. 27,
32756 Detmold**Leitung:** Andreas Baumgärtner, Supervisor (DGSv) und Mastercoach (DGfC), Lehrtrainer für Supervision und Coaching**Referent:innen:** Maria Nesselrath (Lübeck), Gerlinde Ziemendorff (Detmold)**Gebühr:** 3.500,00 €, ohne Verpflegung.
Zusätzlich fallen Kosten von Höhe von ca. 1.500 € für das Lehrcoaching an.**TN-Zahl:** mind. 8, max. 12**Coaching mit System und Gestalt**Weiterbildung zum Coach nach den Standards der DGfC
Oktober 2024 – März 2026

- Coaching ist eine methodenvielfältige Form professioneller Beratung und Begleitung von Menschen in leitenden und beratenden Funktionen.
- Coaching ist ein Beitrag zur Gestaltung und Entwicklung von Arbeitsbeziehungen.
- Coaching kombiniert individuelle Beratung mit persönlichem Feedback und praxisorientiertem Training.

Coaching mit System und Gestalt verbindet humanwissenschaftliche Grundlagen mit schöpferischer Herangehensweise und bedient sich insbesondere kreativer Methoden und Medien.

Die Weiterbildung richtet sich an Menschen unterschiedlicher Berufsfelder, die ihre Beratungskompetenzen in fachlicher, methodischer und persönlicher Hinsicht vertiefen und erweitern möchten, unabhängig von formalen Bildungsabschlüssen.

Die Weiterbildung ist nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching (DGfC) zertifiziert. Sie umfasst insgesamt 9 Präsenzmodule. Zwischen den Kurseinheiten finden online-gestützte Treffen in der Weiterbildungsgruppe statt.

Bitte fordern Sie den detaillierten Infoflyer an.

Ein Informationsabend findet am Montag 24.06.2024 statt.





24-BA701

Montag 26.02.2024 –

Freitag 01.03.2024

Jeweils 9 – 15.30 Uhr,

Freitag 9 – 14 Uhr

Ort: Landeskirchenamt,

Leopoldstr. 27,

32756 Detmold

Referent:

Khalid Freidenberger

Gebühr: 240,00 €

inkl. Seminarunterlagen,

ohne Verpflegung

TN-Zahl: mind. 6, max. 10

Anmeldung bis 12.01.2024

Aufbaukurs Deutsche Gebärdensprache (DGS II)

Bildungsurlaub

In diesem Bildungsurlaub wiederholen und vertiefen Sie Ihre Sprachkompetenz und die Ausdrucksfähigkeit in der Deutschen Gebärdensprache (DGS) und wenden diese in Gesprächssituationen an.

Inhalte:

- Wiederholung und Vertiefung der DGS Grammatik
- Erweiterung des DGS Vokabelschatzes
- Kommunikations- und Dialogübungen

Die Kommunikationsübungen orientieren sich an Praxissituationen aus Ihrem beruflichen/privaten Alltag. Das Seminar findet in einer kleinen Lerngruppe statt, so dass die Inhalte individuell auf Ihren Lernfortschritt abgestimmt werden können.

Zielgruppe: Personen, die den Einführungskurs (DGS I) absolviert haben oder über Grundkenntnisse in der Gebärdensprache verfügen.

Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.

In Kooperation mit der Gehörlosenberatung der Lippischen Landeskirche.

24-BA702

Montag 23.09.2024 –

Freitag 27.09.2024,

jeweils 9 – 15.30 Uhr,

Freitag 9 –14 Uhr

Ort: Landeskirchenamt,

Leopoldstr. 27,

32756 Detmold

Referent:

Khalid Freidenberger

Gebühr: 240,00 €

TN-Zahl: mind. 6, max. 12

Anmeldung bis 09.08.2024

Einführung in die Deutsche Gebärdensprache (DGS I)

Bildungsurlaub

Gebärdensprache besteht aus Handzeichen, Körperhaltung und Mimik. Sie besitzt ein umfangreiches Vokabular und eine eigenständige Grammatik. Sie lernen Sie die Grundlagen des Gebärdens kennen und üben einfache Dialoge.

Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist eine visuell-gestische Sprache mit einem eigenständigen und komplexen Sprachsystem. Sie unterscheidet sich in der Grammatik grundlegend von der deutschen Laut- und Schriftsprache. Die DGS ist seit 2002 als vollwertige Sprache in Deutschland anerkannt.

Inhalte:

- Grundlagen der visuell-gestischen Kommunikation
- Grundlagen der Grammatik
- Alltagskommunikation
- Kultur und Kommunikation gehörloser Menschen

Teilnahmevoraussetzungen: keine oder geringe Kenntnisse der Deutschen Gebärdensprache.

Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.

In Kooperation mit der Gehörlosenberatung der Lippischen Landeskirche.



24-BA308

Dienstag 16.04.2024 –

Freitag 19.04.2024

Ort: Gästehaus Germania,
Strandpromenade 33,
26486 Wangerooge

Leitung: Pfarrerin Renate
Niehaus, Pfarrerin Annette
Wolf, Christian Foltz

Gebühr: 530,00 € inkl. ÜN im
EZ mit DU/WC, VP, Busfahrt
ab Lippe, Fähre, Gepäcktransport,
Kurtaxe, Seminarleitung.

TN-Zahl: mind. 20, max. 24

Kraftquellen entdecken – Neue Energien für den beruflichen Alltag

Bildungsurlaub auf der Nordseeinsel Wangerooge

Ziel des Bildungsurlaubes ist es, die eigene spirituelle Praxis als Ressource für die Anforderungen des modernen Berufsalltags zu reflektieren.

Sowohl am Arbeitsplatz als auch im Privaten fehlt oft die Zeit zum Innehalten und besonnenen Handeln. Anforderungen und Termindruck häufen sich. Die Verdichtung von Tätigkeiten sowie hohe Qualitätsansprüche bedeuten für viele Erwerbstätige zunehmenden Stress.

In diesem Bildungsurlaub ist Zeit, neue Kraftquellen zu entdecken, alte Kraftquellen zu aktivieren und den eigenen Berufsalltag zu reflektieren. Sie kommen den eigenen spirituellen und körperlichen Bedürfnissen neu auf die Spur, um dann den eigenen Weg gestärkt weiterzugehen. Inhaltliche Impulse, Übungen zur Selbstwahrnehmung, Bewegung und Entspannung unterstützen diesen Prozess. Die Insel Wangerooge wird dabei selbst zu einem Teil des Programms – beste Voraussetzungen, um Kraftquellen zu entdecken.

Der Bildungsurlaub richtet sich an Mitarbeiter:innen aus sozialen und diakonischen Handlungsfeldern.

Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.

In Kooperation mit der Stiftung Eben-Ezer.

Foto: pixabay



24-BA312

Sonntag 30.06.2024 –

Freitag 05.07.2024

Ort: Haus am Meer, Westend
12, 26474 Spiekeroog
Leitung: Franziska Heptner,
Feldenkraislehrerin
Anja Halatscheff, M.A.

Supervision und Beratung
Gebühr: 760,00 € inkl. ÜN im
EZ im 2er Appartement mit
DU/WC, HP mit Lunchpaket,
Kurtaxe, Fähre, Busanreise
ab Lippe

TN-Zahl: mind. 12, max. 14
Anmeldung bis 30.04.2024

Feldenkrais – Beweglichkeit und Leichtigkeit im Beruf

Bildungsurlaub auf der Nordseeinsel Spiekeroog

Den beruflichen Alltag mit mehr Leichtigkeit und weniger Kraftaufwand gestalten. Die Feldenkraismethode ermöglicht diese Erfahrung über Bewegung und bildet damit eine Ressource zur Stressprävention.

Bewusstheit durch Bewegung ist das Motto der Feldenkraisarbeit. Feldenkrais fördert die Neugier, hilft, den eigenen Gewohnheiten auf die Spur zu kommen und verbessert die Leistungsfähigkeit. Sie erfahren, Bewegungen im Detail zu erforschen und in einer Ihnen ungewohnten Weise zu koordinieren. So entstehen fließende Beweglichkeit und Leichtigkeit wie von selbst und weniger Anstrengung ist erforderlich.

In diesem Bildungsurlaub lernen Sie die Grundlagen der Feldenkraisarbeit kennen. Sie reflektieren, wie Sie die Erfahrungen mit der Feldenkraismethode auf berufliche Situationen übertragen können, damit Kraftaufwand und Ergebnis in einem ausgewogenen Verhältnis zueinanderstehen.

Die Unterrichtseinheiten finden vormittags und abends statt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Die Veranstaltung ist für den Zeitraum 01. – 05.07.2024 als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt. Der Bildungsurlaub richtet sich an Berufstätige.

Foto: Lippische Landeskirche



24-BA316

Montag 29.07.2024 (9.30 Uhr) –

Freitag 02.08.2024 (14.30 Uhr)

Ort: Benediktinerinnen Abtei
Varensell, Hauptstr. 53,
33397 Rietberg

Leitung: Birgit Klose, Yoga-
lehrerin BDY/EYU

Gebühr: 395,00 € inkl. ÜN/VP
im EZ, Seminarleitung.

Die Anreise erfolgt selbstor-
ganisiert.

TN-Zahl: mind. 8, max. 11

Anmeldung bis: 01.06.2024

Balance und Entspannung im beruflichen Alltag mit Yoga

Bildungsurlaub im Kloster Varensell

Yoga schafft einen Ausgleich zu körperlichen und mentalen Belastungen im beruflichen Alltag. Verspannungen werden durch körperliche Bewusstheit erspürt und gelöst.

Sie lernen, ein Gleichgewicht zwischen beruflicher und priva-
ter Anspannung und Entspannung herzustellen und eigene
Stressmuster im beruflichen Alltag zu erkennen. Durch sanfte
und kräftigende Körper- Yoga- und Gleichgewichtsübungen
werden Balance, Standfestigkeit und Ruhe gefördert. Sie
reflektieren den Transfer Ihrer Erfahrungen in den beruflichen
Alltag.

Einführungen in Bewegungsmeditationen, Atemübungen und
Achtsamkeitsübungen ergänzen das Programm. Bei gutem
Wetter findet ein Teil des Seminars im Klostergarten statt.

Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitneh-
merweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.
Der Bildungsurlaub richtet sich an Berufstätige.
Yogakenntnisse sind nicht erforderlich.

Für Mitarbeiter:innen aus den Arbeitsfeldern Kirche und
Diakonie innerhalb der Lippischen Landeskirche gilt ein
ermäßigter Preis. Bitte sprechen Sie uns an.



24-BA313

Samstag 12.10.2024 –

Samstag 19.10.2024

Ort: Haus am Meer,
Westend 12, 26474 Spiekeroog

Leitung: Bernd Joachim,
Dipl. Sozialpädagoge, Qi Gong
Lehrer | Manoel Hansing,
Diakon, Sozialtherapeut

Gebühr: 860,00 € inkl. ÜN im
EZ im 2-er Appartement mit
DU/WC, HP mit Lunchpaket,
Kurtaxe, Fähre, Busanreise
ab Lippe

TN-Zahl: mind. 12, max. 14
Anmeldung bis: 11.08.2024

Resilienz stärken in Beruf und Alltag – durch Qi Gong und Naturerfahrung

Bildungsurlaub auf der Nordseeinsel Spiekeroog

Qi Gong ist eine traditionelle Methode aus China zur Entspan-
nung, Stressreduktion und Gesundheitsstärkung. Diese Wir-
kung wird durch das bewusste Wahrnehmen und Erleben der
Natur im Nationalpark Wattenmeer unterstützt und verstärkt.

Sie erfahren, wie Sie ein Bewusstsein für Anspannung und
Entspannung im beruflichen Alltag entwickeln und mit
Übungen aus dem fünf Elemente Qi Gong einen harmoni-
schen und gesunden Ausgleich herstellen können.
Das medizinische fünf Elemente Qi Gong besteht aus fünf
sanften Bewegungsfolgen, die in einem ruhigen Atemrhythmus
wiederholt werden. Dabei sind die fünf Elemente Holz, Feuer,
Erde, Metall und Wasser jeweils einem Organkreis zugeordnet.

Naturkundliche Exkursionen im Nationalpark ergänzen das
Programm. Sie reflektieren, wie Sie Ihre Erfahrungen auf
berufliche Situationen übertragen und Naturerfahrung und
Qi Gong als Resilienzquellen nutzen können.

Die Veranstaltung ist für den Zeitraum 14.10. – 18.10. als
Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsge-
setz NRW anerkannt.

Die Veranstaltung richtet sich an Berufstätige.

Für Mitarbeiter:innen aus den Arbeitsfeldern Kirche und
Diakonie innerhalb der Lippischen Landeskirche gilt ein
ermäßigter Preis. Bitte sprechen Sie uns an.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Telefon, Mail, online auf unserer Homepage oder schriftlich unter Angabe der Veranstaltung und deren Nummer im Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche an. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung ab einer Teilnahmegebühr von mindestens 25,00 Euro. Für Minderjährige oder betreute Personen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters bzw. Betreuers/in erforderlich.

Zahlungsweise

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühren umfassen die im Programm genannten Leistungen.

Ermäßigungen

Finanzielle Gründe sollen kein Hinderungsgrund sein, einen Kurs zu besuchen. Personengruppen in finanziellen Problem-situationen können auf Anfrage und gegen einen entsprechenden aktuellen Nachweis eine Gebührenermäßigung erhalten. Bitte sprechen Sie uns an.

Abmeldung

Für Veranstaltungen der Lippischen Landeskirche ohne Übernachtung gilt: Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn haben Sie die Möglichkeit, kostenfrei zurückzutreten. Bei Abmeldung bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50%, höchstens aber 35,00 Euro. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn stellen

wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 70% des Teilnahmebeitrages in Rechnung. Bei Absage am Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Ein Wechsel der Kursleitung oder des Veranstaltungsortes berechtigt nicht zum Rücktritt.

Für mehrtägige Studienfahrten und Bildungsveranstaltungen mit Übernachtung gelten die allgemeinen Reisebedingungen (www.lippische-landeskirche.de/reisebedingungen)

Absage durch den Veranstalter

Bereits gezahlte Gebühren werden, sofern die ausgefallenen Einheiten nicht nachgeholt werden, zurückerstattet. Das Gleiche gilt, wenn eine Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis vier Werktage vor Veranstaltungsbeginn abgesagt wird. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, soweit dem Veranstalter bzw. dessen Angestellten oder Erfüllungsgehilfen weder vorsätzliches noch grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.

Haftung

Die Lippische Landeskirche übernimmt den Teilnehmenden gegenüber eine Haftung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Eltern-Kind-Kursen und Familienangeboten liegt die Aufsichtspflicht bei den Erwachsenen Begleitpersonen. Für Garderobe, Wertgegenstände und dergleichen wird keine Haftung übernommen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Lippische Landeskirche, Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Tel.: 05231/976-742, Fax: 05231/976-8221, bildung@lippische-landeskirche.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.


Datenschutz

Der Veranstalter versichert die vertrauliche Behandlung der Daten der Anmeldenden und der Teilnehmenden gemäß DSGVO-EKD sowie die Löschung der Daten, sofern diese nicht mehr für die Abwicklung der Veranstaltung erforderlich sind. Er erteilt dem Anmeldenden auf Anfrage Auskunft, welche seiner Daten bei ihm gespeichert sind. Die Verwendung von Daten zu Werbezwecken oder die Weitergabe von Daten an Dritte ohne Einwilligung des Anmeldenden ist ausgeschlossen außer an Behörden, Unternehmen und Personen, die mit der Erbringung von Leistungen im Rahmen der Veranstaltung beauftragt sind.

Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Anmelde- und Teilnahmebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des ganzen Vertrages zur Folge. Die Rechtsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien richten sich ausschließlich nach deutschem Recht. Gerichtsstand des Veranstalters ist Detmold.

Lippische Landeskirche
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gesetzlicher Vertreter ist das Landeskirchenamt gemäß Art. 114 Abs. 1 Verfassung der Lippischen Landeskirche

Lippische  Landeskirche
Bildungsreferat
Leopoldstraße 27,
32756 Detmold
bildung@lippische-landeskirche.de
Tel. 05231/976 - 742,
Fax 05231/976 - 8221

**Horst-Dieter Mellies**

Landespfarrer
Tel. 05231 976-748
horst-dieter.mellies@lippische-landeskirche.de

**Anja Halatscheff**

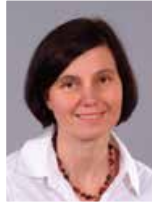
Referentin
Erwachsenenbildung
Tel. 05231 976-726
anja.halatscheff@lippische-landeskirche.de

**Hanna Heyn**

Referentin
Erwachsenenbildung

**Helvi Rohde**

Anmeldung/
Sachbearbeitung
Tel. 05231 976-742
bildung@lippische-landeskirche.de

**Silke Henjes**

Referentin Familienbildung
Tel. 05231 976-642
silke.henjes@lippische-landeskirche.de

**Bettina Brokmann**

Referentin Familienbildung
Tel. 05231 976-737
bettina.brokmann@lippische-landeskirche.de

**Gudrun Babendererde**

Fachberatung
Kindertageseinrichtungen
Tel. 05231 976-661
gudrun.babendererde@lippische-landeskirche.de

**Doris Post**

Anmeldung/
Sachbearbeitung
Tel. 05231 976-670
familie@lippische-landeskirche.de

Lippische Landeskirche – Ev. Erwachsenen- und Familienbildung | Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold

Veranstaltungs-Nr. Datum

Titel der Veranstaltung

Name · Vorname

Geb.-Datum

Anschrift

Telefon

Emailadresse

Name · Vorname (Kind)

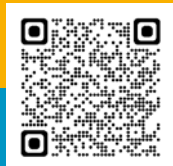
Geb.-Datum

DZ EZ Sonstige Wünsche

Datum Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die Teilnahme-/Reisebedingungen mit den Datenschutzhinweisen an.

Evangelische
Erwachsenen- und Familienbildung
der Lippischen Landeskirche
Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold



www.lippische-landeskirche.de/eefb

Evangelische Erwachsenen-
und Familienbildung
der Lippischen Landeskirche
Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold
bildung@lippische-landeskirche.de
familie@lippische-landeskirche.de